

technik
NEWS

POLAROID X530

Kompaktkamera mit Foveon-Sensor

Im Mai will Plawa-Feinwerktechnik mit der Polaroid x530 die erste Kompaktkamera mit Foveons X3-Sensor-Technologie auf den deutschen Markt bringen

Die X3-Technologie war bisher den Spiegelreflex-Modellen SD9 und SD10 von Sigma vorbehalten. Der CMOS-Sensor in der x530 ist mit 1/1,8 Zoll deutlich kleiner als in der SD10 und besitzt 1,5 Millionen Fotodioden die – ähnlich wie ein

Film – in drei Schichten für Rot, Grün und Blau empfindlich sind. Eine Farbinterpolation wie bei herkömmlichen CCDs ist daher nicht mehr notwendig, was zu deutlich schärferen und höher auflösenden Bildern ohne Farbartefakte führt. Die x530 speichert

JPEG-Dateien in der Kamera mit einer interpolierten Auflösung von bis zu 2460x1836 Pixeln, RAW-Dateien besitzen eine Auflösung von 1420x1064 Bildpunkten. Sie werden in der mitgelieferten Software am Computer in JPEG- oder TIFF-Dateien gewandelt, wobei sie sogar bis auf eine Größe von 2840x2120 interpoliert werden können. Ein weiteres Highlight der Software ist die Fill-Light-Funktion, die dafür sorgt, dass auch bei Aufnahmen mit starken Kontrasten noch Zeichnung in sehr hellen und dunklen Bereichen vorhanden ist.

Die x530 ist mit einem Ricoh-Objektiv (2,6-3,4/35,6-106,8 mm) mit einer Naheinstellgrenze von 1

Zentimeter ausgestattet.

Das große Farbdisplay misst 2 Zoll. Die Belichtungssteuerung erfolgt per Programmautomatik oder mit Motivprogrammen für Portrait, Landschaft, Sport oder Nachtaufnahmen. Videos nimmt die Kamera mit 640x480 Pixeln und 30 Bildern pro Sekunde auf. Als Schnittstellen stehen USB 2.0 und ein Videoausgang zur Verfügung. Die x530 soll mit Lithium-Ionen-Akku, Ladegerät, 32 MB SD-Karte und einem Lesegerät für unter 500 Euro erhältlich sein. *aj*



Das Objektiv der x530 stammt von Ricoh

**PRESS CLIPPING AND ADDS
POLAROID x530**

DEUTSCHLAND, BELGIQUE, ESPAÑA, ÖSTERREICH, SCHWEIZ